

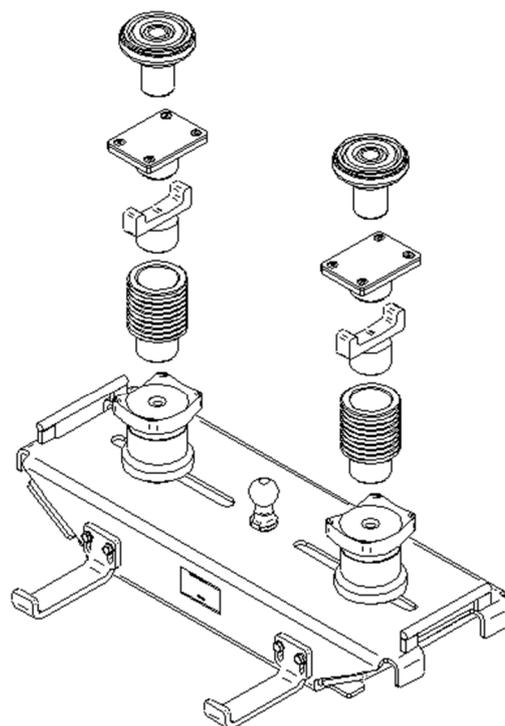
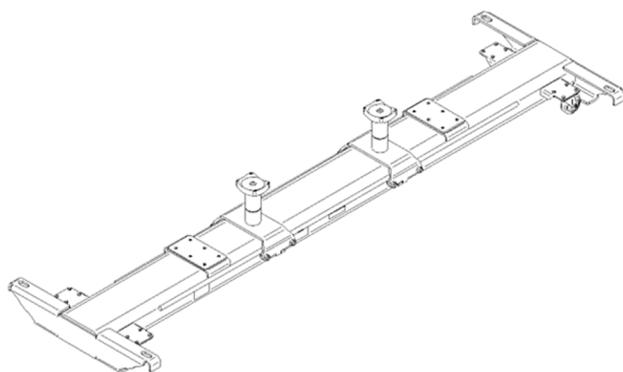


ROTARY SOLUTIONS

Betriebsanleitung

Originalanleitung in Deutsch

Zubehör HydroLift



Typ

Serialnummer

Baujahr

Vor Gebrauch sorgfältig lesen

Aufbewahren für späteres Nachschlagen

HydroLift Supporting-OM-132144-de-2024-12 Rev. 0

Impressum

Kontakt Daten Hersteller:

Vehicle Service Group

BlitzRotary GmbH

Zentrale
Hüfinger Straße 55
78199 Bräunlingen
Deutschland
Fon +49.771.9233.0
Fax +49.771.9233.99

info.emea@rotarysolutions.com

www.rotarysolutions.com

Urheberrecht:

Alle Rechte an dieser Dokumentation, insbesondere das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung, sowie der Übersetzung liegen bei der Firma -BlitzRotary GmbH-.

Diese Betriebsanleitung ist vertraulich zu behandeln und nur für das Betriebspersonal bestimmt.

Die Weitergabe oder Überlassung der vorliegenden Betriebsanleitung an Dritte ist verboten und verpflichtet zum Schadensersatz.

Gültigkeit:

Die Abbildungen und Visualisierungen in diesem Dokument dienen der allgemeinen Veranschaulichung, daher können Darstellungen und Funktionsmöglichkeiten vom ausgelieferten Produkt abweichen.

Die Firma -BlitzRotary GmbH- behält sich das Recht vor, diese Dokumentation und die darin enthaltenen Beschreibungen und technische Daten ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Historie

Version	Datum	Autor	Änderungen
0	19.06.2023 03.12.2024	R.Baier B. Spitznagel	erstellt Logo aktualisiert

Inhalt

Impressum	1
Historie	1
Inhalt	2
1 Wichtige und grundlegende Informationen	4
1.1 Allgemein	4
1.2 Verantwortlichkeit des Betreibers	4
1.3 Informationen zu dieser Betriebsanleitung	5
1.4 Verwendete Warn- und Hinweissymbole	6
1.5 Anlieferung des Produkts	7
1.6 Transportschaden	7
2 Beschreibung	7
2.1 Traverse	7
2.2 Aufnahme für Sattelaufleger	8
2.3 LED-Beleuchtung	8
2.4 Montageanleitung LED-Beleuchtung	9
2.5 Fronttraverse	12
2.5.1 Erweiterung der Fronttraverse als:	12
2.6 Hydraulische Deichsel	13
2.7 Vorhersehbare Fehlanwendungen	13
2.8 Standortvoraussetzungen	14
3 Sicherheit.....	14
3.1 Allgemein Arbeitssicherheit.....	14
3.2 Grundlegende Hinweise und Schutzmaßnahmen	14
3.3 Beschreibung	14
3.4 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	14
3.5 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung.....	14
3.6 Sicherheit und Überwachungseinrichtungen	14
4 Transport, Handling und Lagerung	15
4.1 Verpackung	15
4.2 Transport.....	15
4.3 Lagerung	16

5	Montage, Installation und Inbetriebnahme	16
6	Betrieb.....	17
6.1	Einsetzen der Fronttraverse.....	18
6.2	Einsetzen der Traverse.....	18
6.3	Anschluss der LED-Beleuchtung	19
6.4	Arbeitsende	19
6.5	Verhalten im Störfall.....	19
7	Inspektion, Prüfung und Wartung	19
8	Wartung	20
8.1	Wartungsplan.....	20
8.2	Reinigung.....	20
8.3	Oberflächenschäden beseitigen	21
9	Ersatzteile/Reparatur	21
10	Demontage, Außerbetriebnahme und Verschrottung.....	21
10.1	Demontage.....	21
10.2	Entsorgung.....	21
11	Technischer Anhang.....	22

1 Wichtige und grundlegende Informationen

Um Schäden und Gefahren zu vermeiden, bitte vor Transport / Montage / Inbetriebnahme / Wartung oder Instandhaltung des Produktes diese Betriebsanleitung aufmerksam lesen und die Anweisungen befolgen. Die Betriebsanleitung ist Teil des Produktes und muss dieses Produkt über die gesamte Lebenszeit hinweg begleiten.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden aufgrund:

- Nichtbeachten dieser Betriebsanleitung
- Nichtbestimmungsgemäßer Verwendung
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal
- Technischer Veränderungen
- Eigenmächtiger Umbauten
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile

Der tatsächliche Lieferumfang kann, bei Sonderausführungen, zusätzlicher Ausstattung oder aufgrund neuester technischer Änderungen der beschriebenen Ausführung und Darstellungen abweichen.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Firma BlitzRotary GmbH, sowie die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses.

1.1 Allgemein

- Ergänzend sind allgemeingültige, gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Sicherheit, Unfallverhütung und Umweltschutz zu beachten und anzuwenden.
- Das sicherheits- und gefahrenbewußte Arbeiten des Personals ist unter Beachtung der Betriebsanleitung zu kontrollieren.
- Soweit erforderlich oder durch Vorschriften geforderte, persönliche Schutzeinrichtung benutzen.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise in lesbarem Zustand halten!
- Das Produkt darf nur in technisch einwandfreiem Zustand betrieben werden!
- Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist nur bei Originalersatzteilen gewährleistet.

1.2 Verantwortlichkeit des Betreibers

Der Betreiber unterliegt den gesetzlichen Pflichten der Arbeitssicherheit, er ist für die Erhaltung der Funktionssicherheit des Produkts verantwortlich.

Er verpflichtet sich:

- nur Personen an dem Produkt arbeiten zu lassen, die die Sicherheitsbestimmungen dieser Anleitung gelesen, verstanden und dies durch ihre Unterschrift bestätigt haben.
- nur ausreichend qualifizierte Fachkräfte nach Unterweisung mit dem Produkt arbeiten zu lassen.
- die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen anzuwenden.
- Betriebsanweisungen mit den notwendigen Verhaltensanforderungen für den Betrieb des Produkts am Arbeitsort festzulegen, diese Betriebsanweisungen während der gesamten Einsatzzeit des Produkts regelmäßig zu prüfen und wenn erforderlich anzupassen.
- die Zuständigkeiten für Bedienung und Wartung eindeutig festzulegen.

Wichtige und grundlegende Informationen

- die in der Betriebsanleitung festgeschriebene Einstell-, Wartungs- und Inspektionsarbeiten sind fristgerecht durchzuführen.
- Die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen.
- Sicherstellen, dass der Arbeitsplatz übersichtlich und sauber bleibt.
- Landesspezifische Unfallverhütungsvorschriften und die allgemeinen Sicherheitshinweise zu beachten.

Diese Tätigkeiten dürfen nur von Sachkundigen ausgeführt werden.

- Sicherheitsrelevante Arbeiten und Sicherheitsüberprüfungen dürfen nur von dafür ausgebildeten Personen durchgeführt werden.
- **Fachkräfte** sind Personen, die aufgrund ihrer einschlägigen fachlichen Ausbildung, Schulung und/oder Erfahrung befähigt sind, Risiken zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden, die bei der Nutzung des Produkts auftreten.
- **Sachverständige** sind Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung und Erfahrung dieses Produkt prüfen und gutachtlich beurteilen dürfen. Sie sind mit den maßgeblichen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften vertraut (freiberufliche Fachingenieure, TÜV-Sachverständige).
- **Sachkundige** sind Anwender, welche aufgrund ihrer Ausbildung spezielle Kenntnisse im Umgang mit dem vorliegenden Produkt haben und an einer Werksschulung des Herstellers teilgenommen haben (Kundendienstmonteure des Herstellers und der Vertragshändler sind Sachkundige).

1.3 Informationen zu dieser Betriebsanleitung

- Positionsnummern [1] in der Betriebsanleitung beziehen sich immer auf die dargestellten Bilder und die Komponentenübersicht.
- Querverweise (→) müssen berücksichtigt werden.
- Abbildungen in dieser Anleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.
- Mögliche Symbole in der Betriebsanleitung
 - Hinweis 
 - Darstellung von Handlungsschritten
In fester Abfolge 1.; 2.; 3.;
 - In keiner festen Abfolge
- Darstellung von Ereignissen

Wichtige und grundlegende Informationen

1.4 Verwendete Warn- und Hinweissymbole

Gefahrenstufe (Signalwort)	Bedeutung und Folgen bei Nichtbeachtung					
GEFAHR	Unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.	 <table border="1" data-bbox="1109 392 1455 470"> <tr><td>Gefahr</td></tr> <tr><td><i>Art und Quelle der Gefahr</i></td></tr> <tr><td><i>Erläuterung zur Art und Quelle der Gefahr</i></td></tr> <tr><td><i>Maßnahmen zur Vermeidung</i></td></tr> </table>	Gefahr	<i>Art und Quelle der Gefahr</i>	<i>Erläuterung zur Art und Quelle der Gefahr</i>	<i>Maßnahmen zur Vermeidung</i>
Gefahr						
<i>Art und Quelle der Gefahr</i>						
<i>Erläuterung zur Art und Quelle der Gefahr</i>						
<i>Maßnahmen zur Vermeidung</i>						
WARNUNG	Möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen könnte.	 <table border="1" data-bbox="1109 519 1455 598"> <tr><td>WARNUNG</td></tr> <tr><td><i>Art und Quelle der Gefahr</i></td></tr> <tr><td><i>Erläuterung zur Art und Quelle der Gefahr</i></td></tr> <tr><td><i>Maßnahmen zur Vermeidung</i></td></tr> </table>	WARNUNG	<i>Art und Quelle der Gefahr</i>	<i>Erläuterung zur Art und Quelle der Gefahr</i>	<i>Maßnahmen zur Vermeidung</i>
WARNUNG						
<i>Art und Quelle der Gefahr</i>						
<i>Erläuterung zur Art und Quelle der Gefahr</i>						
<i>Maßnahmen zur Vermeidung</i>						
VORSICHT	Möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen führen könnte.	 <table border="1" data-bbox="1109 647 1455 725"> <tr><td>Gefahr</td></tr> <tr><td><i>Art und Quelle der Gefahr</i></td></tr> <tr><td><i>Erläuterung zur Art und Quelle der Gefahr</i></td></tr> <tr><td><i>Maßnahmen zur Vermeidung</i></td></tr> </table>	Gefahr	<i>Art und Quelle der Gefahr</i>	<i>Erläuterung zur Art und Quelle der Gefahr</i>	<i>Maßnahmen zur Vermeidung</i>
Gefahr						
<i>Art und Quelle der Gefahr</i>						
<i>Erläuterung zur Art und Quelle der Gefahr</i>						
<i>Maßnahmen zur Vermeidung</i>						
HINWEIS	Situation, die zu einem möglichen Sachschaden an der Maschine oder dem Produkt führen kann.	<table border="1" data-bbox="1109 763 1455 842"> <tr><td>Hinweis</td></tr> <tr><td><i>Hinweis zu einer möglichen schädlichen Situation</i></td></tr> <tr><td><i>Maßnahme zur Vermeidung</i></td></tr> </table>	Hinweis	<i>Hinweis zu einer möglichen schädlichen Situation</i>	<i>Maßnahme zur Vermeidung</i>	
Hinweis						
<i>Hinweis zu einer möglichen schädlichen Situation</i>						
<i>Maßnahme zur Vermeidung</i>						
Sicherheitsinformationen		<table border="1" data-bbox="1109 880 1455 929"> <tr><td>Sicherheitsinformationen</td></tr> </table>	Sicherheitsinformationen			
Sicherheitsinformationen						

	Anleitung beachten
	Netzstecker ziehen
	Fußschutz benutzen
	Handschutz benutzen
	Kopfschutz benutzen
	Geschichtsschutz benutzen

	Transport Gabelstapler
	Anheben von oben
	Technischer Kundendienst erforderlich

1.5 Anlieferung des Produkts

Bei Eintreffen des Produkts bitte auf

- Vollständigkeit (mit Lieferschein / Frachtbrief vergleichen)
- Transportschäden

überprüfen. Festgestellte Transportschäden oder Fehlteile unbedingt auf dem Lieferschein vermerken und bestätigen lassen.

Zur Feststellung verdeckter Transportschäden die Ware (unter Beachtung dieser Betriebsanleitung) zeitnah auspacken und testen.

1.6 Transportschaden

- Produkt und Verpackung unverändert lassen
- Produkt auf keinen Fall in Betrieb nehmen!
- Schaden dem Transportunternehmen melden (Fristen beachten)
- unverzüglich mit dem Hersteller / Lieferanten in Verbindung setzen

2 Beschreibung

Die Zubehörteile sind nur in Verbindung mit einem HydroLift der Firma BlitzRotary, mit entsprechend übereinstimmender Tragfähigkeit zu verwenden. Die Traglast ist dem Typenschild zu entnehmen.

2.1 Traverse

Mit der Traverse können die Lastaufnahme­punkte des Fahrzeugs, nach Vorgabe des Fahrzeugherstellers erreicht werden.

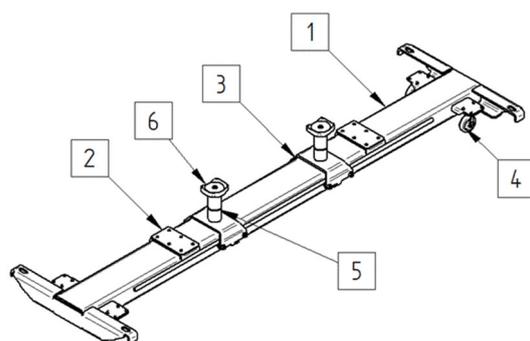


Abbildung 2-1

Pos.	Benennung
1	Grundtraverse
2	Auflage
3	Aufnahme
4	Rolle
5	Distanzrohr
6	Tragteller

2.2 Aufnahme für Sattelaufleger

Die Aufnahme für Sattelaufleger wird in Kombination mit einer Traverse verwendet. Diese Aufnahme dient zur Fahrzeugaufnahme am Königszapfen. Auf entsprechende Übereinstimmung der Tragfähigkeit ist zu achten.

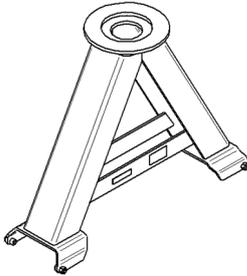
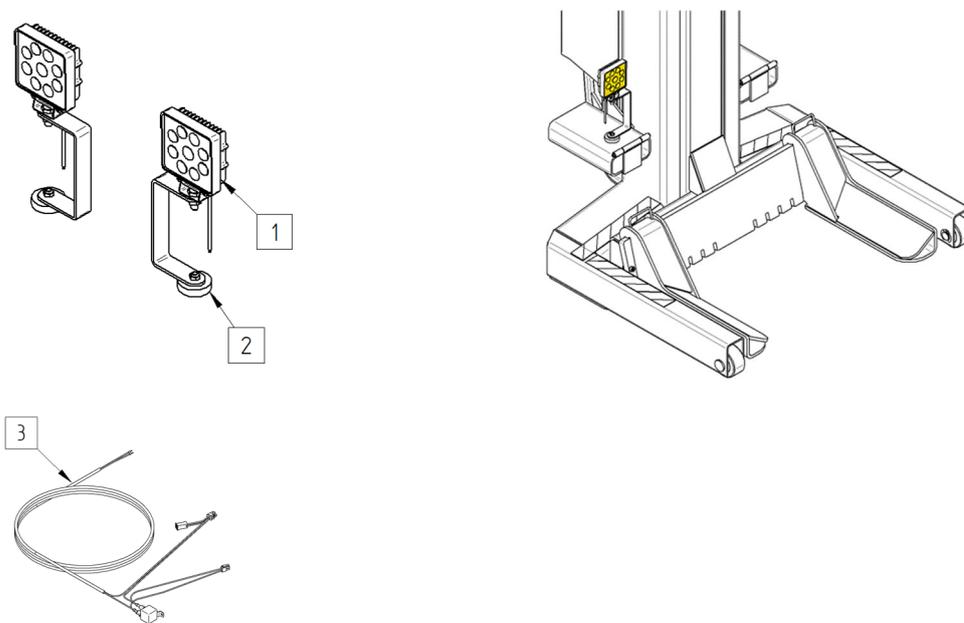


Abbildung 2-2

2.3 LED-Beleuchtung

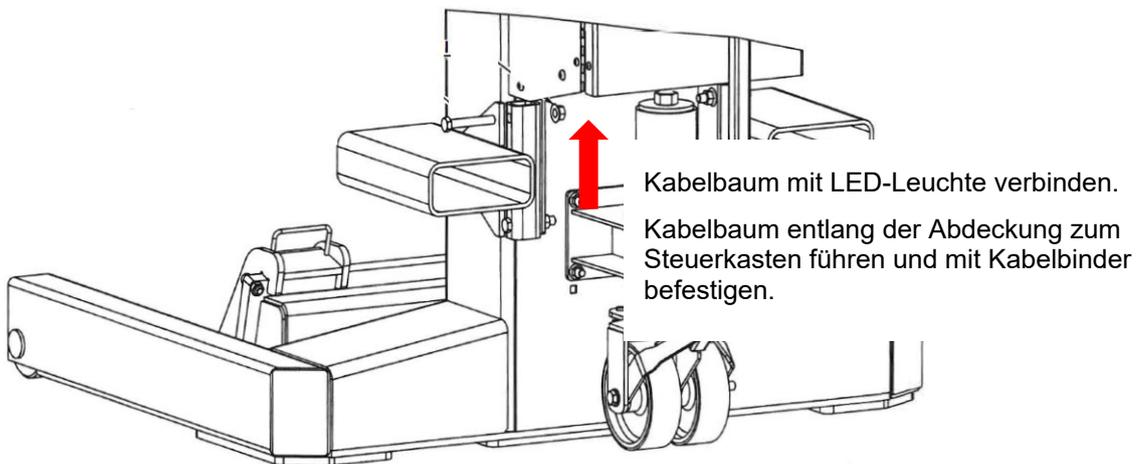


Pos.	Benennung
1	LED-Leuchte
2	Magnet zur Befestigung
3	Anschlusskabelsatz

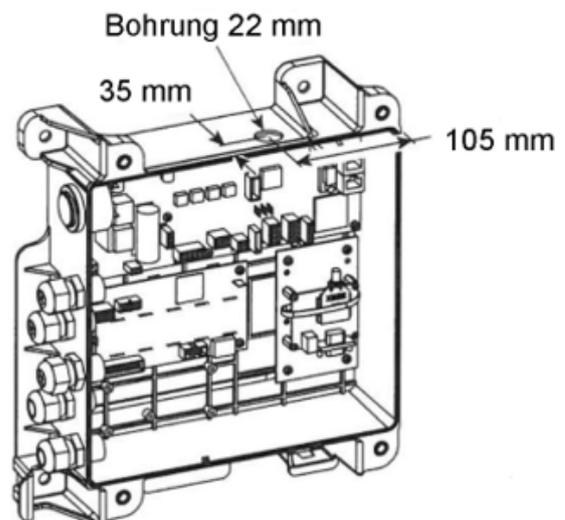
2.4 Montageanleitung LED-Beleuchtung

	Hinweis
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Erst wenn beide LED aus dem Beleuchtung Set richtig angeschlossen sind und 2 Radgreifersäulen „gepaart“ wurden funktionieren die LED. ■ Nur eine einzelne LED funktioniert nicht!

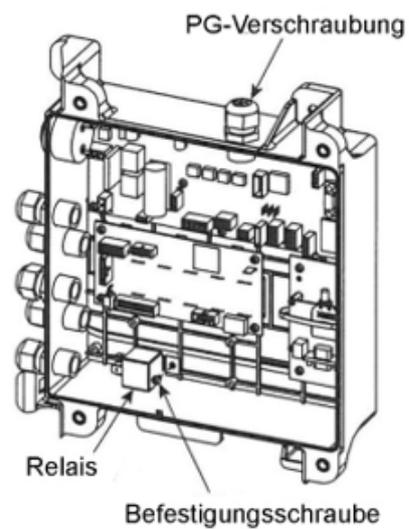
1. Vor der Installation der LED ist der Hauptschalter am Radgreifer auszuschalten!
2. Pro Radgreifer kann nur **eine** LED angeschlossen werden.
3. Die Position der LED ist entweder rechts oder links neben der Radgreifersäule



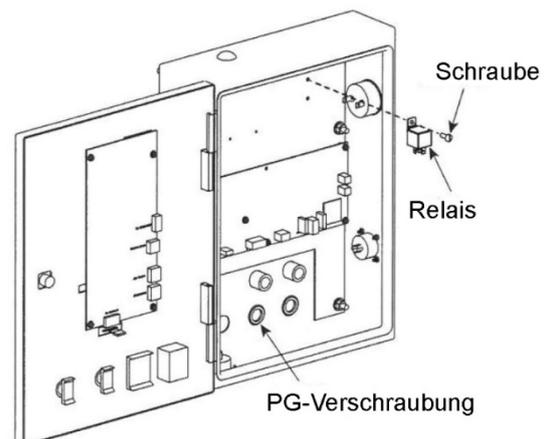
- Bei einem Radgreifer mit Kunststoff Kasten ist die PG Verschraubung oben einzudrehen. Ist die Bohrung nicht vorhanden ist eine 22 mm Bohrungen nach den vorgegebenen Maßen zu bohren.



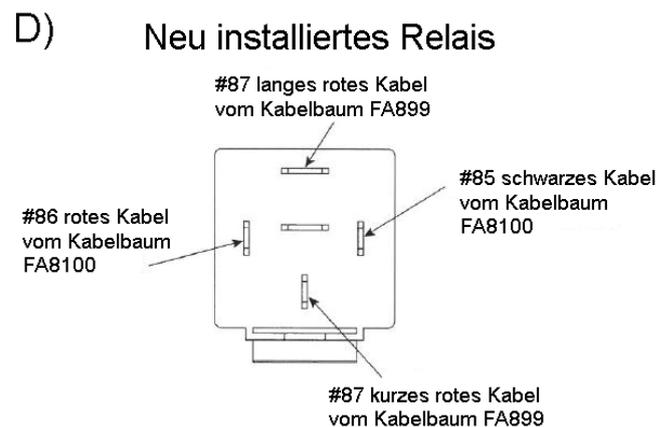
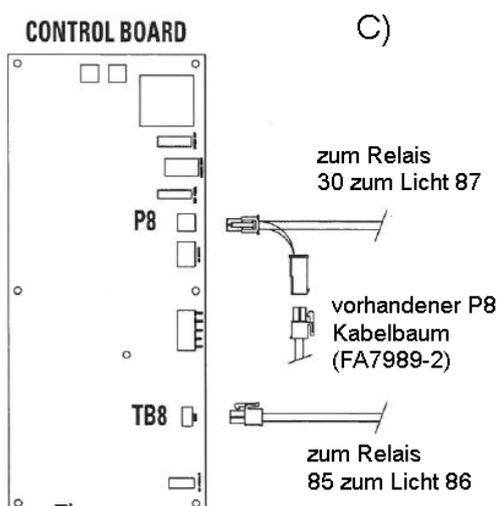
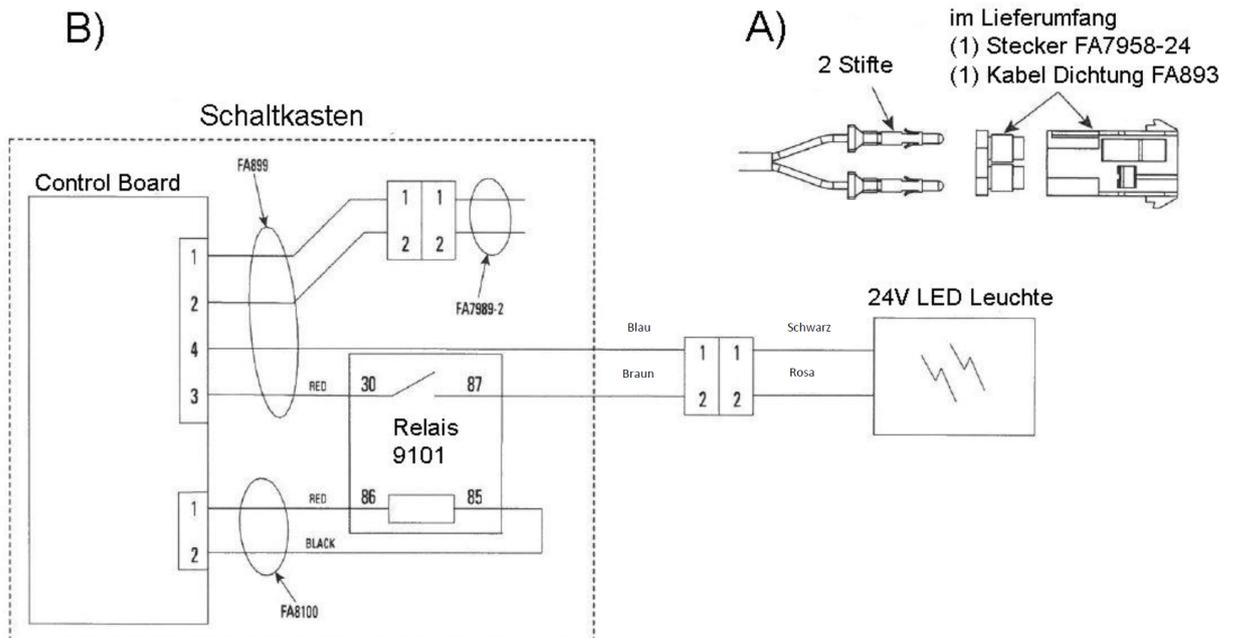
- Danach die PG Verschraubung eindrehen. Dann das Kabel durch die Verschraubung zur LED führen. Das Relais ist wie beschrieben zu befestigen.



- Bei Version mit Blechschaltkasten ist die PG Verschraubung einzudrehen. Danach den Kabelbaum durch die PG Verschraubung zur LED führen. Danach das Relais wie beschrieben anbringen und befestigen.



1. Stecker, Dichtung und Stifte wie unter (A) abgebildet verbinden.
2. Stecker der LED wie im Schaltplan (B) beschrieben verbinden. (Braun an Rosa und Blau an Schwarz)
3. Kabel, das sich im Steckplatz P8 befindet entfernen, dann den 4er Kabelstrang und den 2er Kabelstrang mit der Platine verbinden (siehe B und C).
4. Elektrokasten schließen.



2.5 Frontraverse

Die Frontraverse dient als Grundtraverse. Erweiterbar mit verschiedenem Zubehör, ausschließlich der Firma BlitzRotary

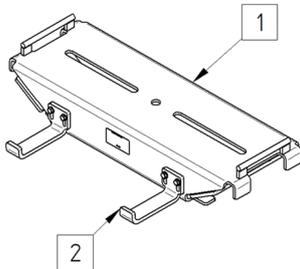
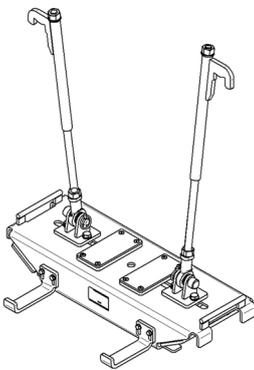


Abbildung 2-3

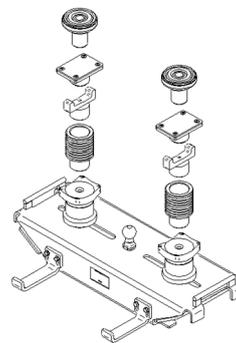
Pos.	Benennung
1	Frontraverse
2	Sicherungswinkel

2.5.1 Erweiterung der Frontraverse als:

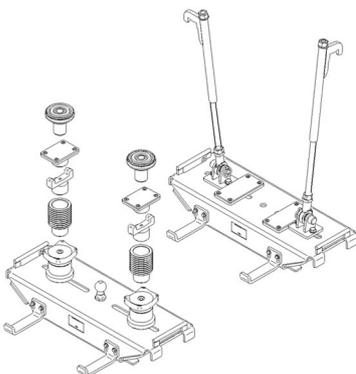
Hecktraverse 6 / 8 t - 122977



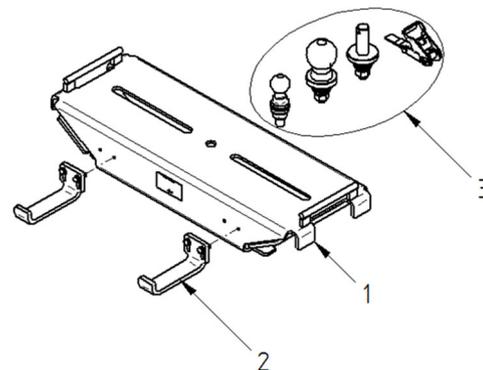
Frontraverse 6 / 8 t - 122510



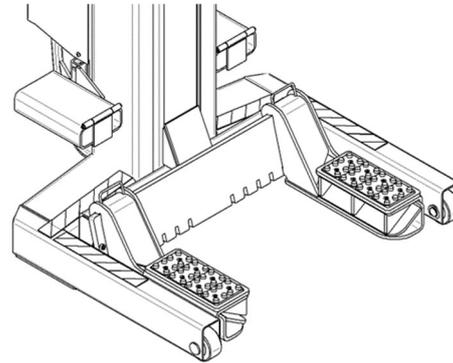
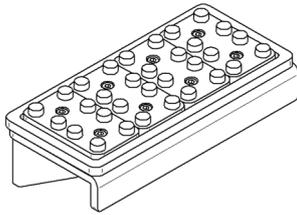
Agraraufnahmen 6.2 t - 122911



Anhängerset mit Traverse - 131610



Auflage für Radgabel - 120351



Auflage für Fronttraverse - 132578

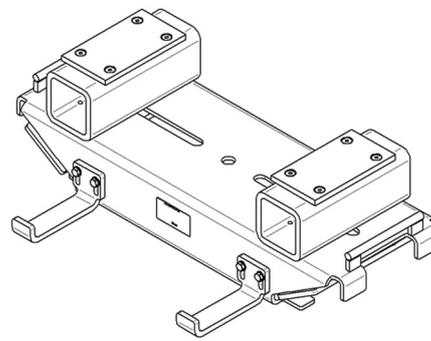
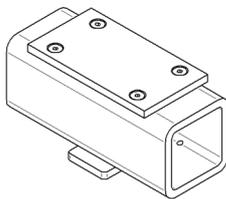


Abbildung 2-4

2.6 Hydraulische Deichsel 129801

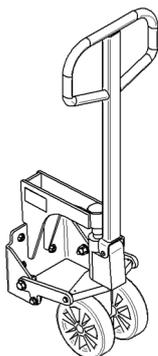


Abbildung 2-5

2.7 Vorhersehbare Fehlanwendungen

- Das nicht Einhalten der maximalen Tragfähigkeit.
- Benutzung zur Personenbeförderung.
- Das nicht ordnungsgemäße Absetzen der Last auf dem Lastaufnahmemittel.
- Der Einsatz des Lastaufnahmemittels in explosionsgefährdeter Umgebung.
- Das Losreißen von Lasten.
- Der Aufenthalt unter der Last.

2.8 Standortvoraussetzungen

Trockener, sauberer Werkstattinnenraumbereich -10 bis + 40°. Befestigter, ebener Fußboden, die statische Belastung ist zu beachten. (Hinweis in Betriebsanleitung HydroLift)

3 Sicherheit

3.1 Allgemein Arbeitssicherheit

Siehe Punkt →1.1

3.2 Grundlegende Hinweise und Schutzmaßnahmen

Der Gefahrenbereich liegt innerhalb der äußeren Abmessungen des beladenen HydroLifts.

3.3 Beschreibung

Siehe Betriebsanleitung HydroLift

3.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt dient ausschließlich in Verbindung mit einem HydroLift zum Anheben und Absenken von Lasten

Das Produkt darf ausschließlich im Rahmen seiner technischen Daten verwendet werden (→11).

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Einhalten aller Angaben in dieser Betriebsanleitung.

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

3.5 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

- Transport von Personen und Tieren
- Transport von Gefahrgütern
- Überschreiten der für den normalbetrieb festgelegten technischen Werte
- Betrieb durch nicht eingewiesene Personen
- Verwendung als Aufstiegshilfe jeglicher Art

Bei Schäden durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung sind Ansprüche jeglicher Art ausgeschlossen. Für alle Schäden durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung haftet allein der Betreiber.

3.6 Sicherheit und Überwachungseinrichtungen

	 Gefahr
	<p>Lebensgefahr</p> <p><i>Veränderungen der Sicherheitseinrichtungen, Umbauten</i></p>
	<p>niemals Sicherheitseinrichtungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Entfernen ■ Verändern ■ Außer Betrieb setzen.

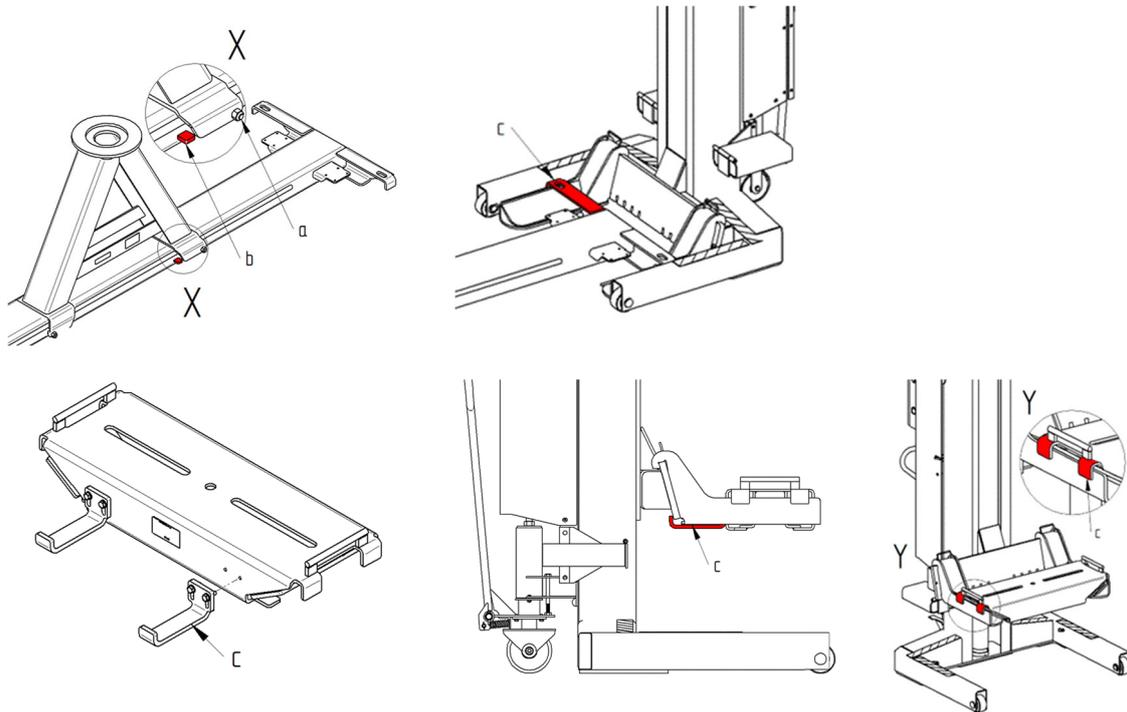


Abbildung 3-1

Sicherungsschraube (a)	
Anschlag (b)	
Sicherungsbügel (c)	

4 Transport, Handling und Lagerung

4.1 Verpackung

- zum Schutz des Produkts, Sicherheit während Transport und Lagerung
- Entsorgung der Schutzverpackung nach der jeweils gültigen Vorschrift am Bestimmungsort.

4.2 Transport

	 WARNUNG
	<p>Verletzungsgefahr und Sachschäden <i>durch Verrutschen oder Herunterfallen beim Transport/Stapeln</i></p>
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nicht stapeln. ■ Packstücke einzeln transportieren. ■ Beim Transport des unverpackten Produktes lose Teile entfernen. ■ Nicht unter schwebender Last aufhalten.

Montage, Installation und Inbetriebnahme

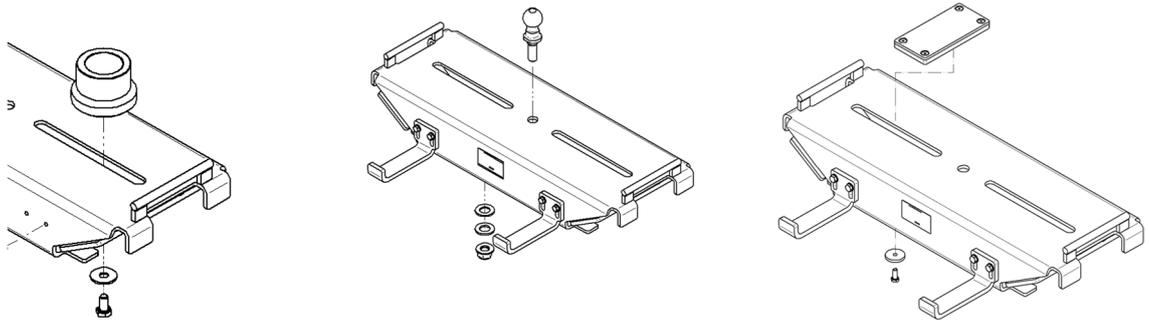
- Transport/Handling der Maschine und/oder der Komponenten
Vorgehensweise beim Heben, Handhaben. Ergonomisch effizient und Schäden vorbeugen (z. B. durch Angabe von Greifpunkten und Sperrschrauben)

4.3 Lagerung

- Lagerung der Maschine und/oder der Komponenten
Umgebungsbedingungen (z. b. Feuchtigkeit, ebene Lagerung, Vermeidung direkter Sonneneinstrahlung) (→2.8)
- Lagerung des Produkts nach Gebrauch
- Sicherung des Produkts gegen unerwartete Erschütterungen.

5 Montage, Installation und Inbetriebnahme

  	 VORSICHT
	<p>Verletzungsgefahr und Sachschäden <i>Quetschungen durch nicht fachgerechte Montage</i></p>
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Montage und Inbetriebnahme nur durch Fachkräfte. ■ Schutzausrüstung tragen. ■ Montageanleitung beachten.



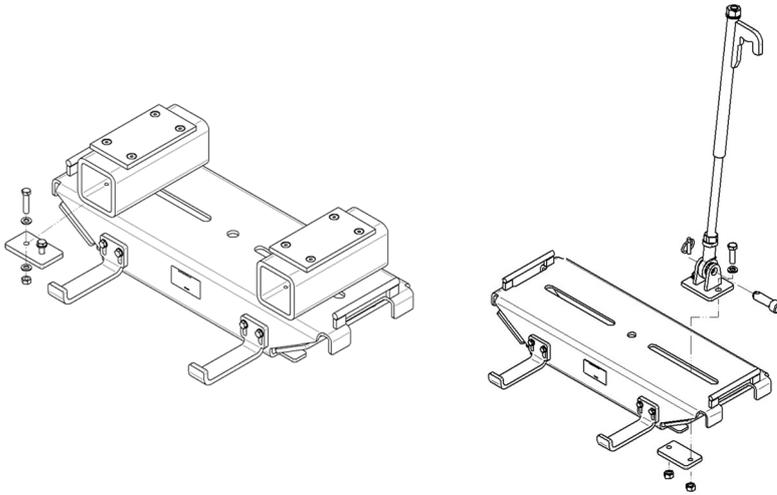


Abbildung 5-1

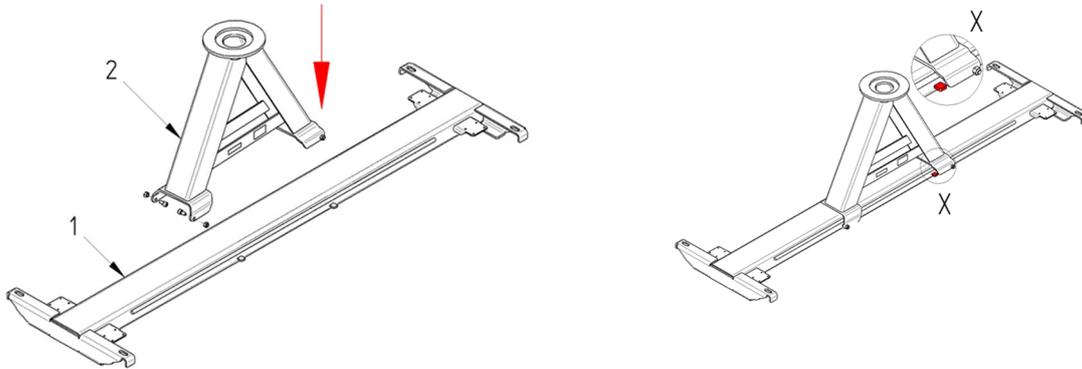


Abbildung 5-2

6 Betrieb

Bei der Verwendung von HydroLift und anderen Hilfsmitteln gelten zusätzlich die Betriebsanleitung dieser Produkte.

	 VORSICHT
	<p>Verletzungsgefahr durch Quetschen, Scheren und Stoßen</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ■ HydroLift so aufstellen, dass Quetsch- und Scherstellen zwischen Umgebung und HydroLift vermieden werden. ■ Vor jedem Senken des HydroLift, Gabel auf mögliches Blockieren der Senkbewegung kontrollieren. ■ Betriebsanleitung HydroLift beachten

6.1 Einsetzen der Fronttraverse

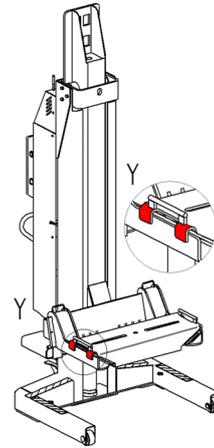
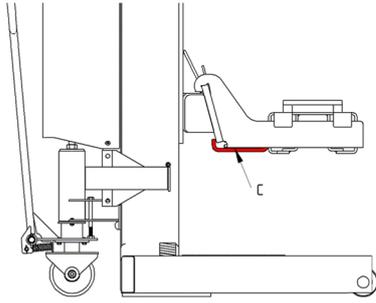


Abbildung 6-1

6.2 Einsetzen der Traverse

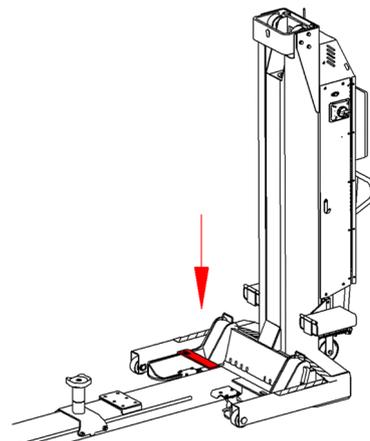
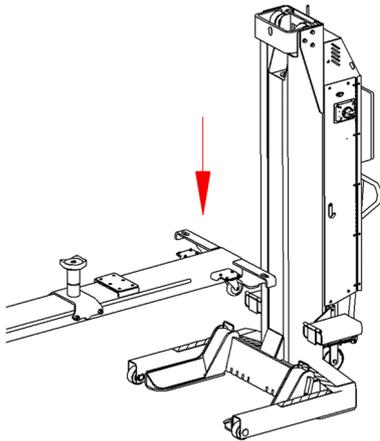


Abbildung 6-2

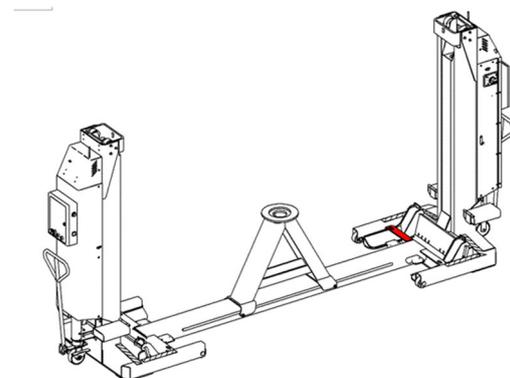
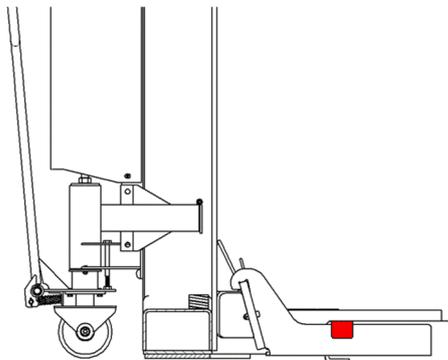


Abbildung 6-3

6.3 Anschluss der LED-Beleuchtung

	 WARNUNG
	<p>Verletzungsgefahr und Sachschäden <i>durch unsachgemäßen Anschluss</i></p>
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Anschluss nur durch Fachpersonal ■ Betriebsanleitung HydroLift beachten.

6.4 Arbeitsende

HydroLift auf niedrigste Position ablassen.

6.5 Verhalten im Störfall

	 Gefahr
	<p>Lebens-/Verletzungsgefahr und Sachschäden <i>durch Defekt am HydroLift und/oder Lastaufnahmemittel</i></p>
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Alle Personen im Gefahrenbereich durch Zuruf warnen. ■ Alle Lastbewegungen sofort unterbrechen. ■ Gefahrenbereich verlassen. ■ Gefahrenbereich absperren. ■ Vorgesetzten verständigen.

7 Inspektion, Prüfung und Wartung

	 Gefahr
	<p>Lebensgefahr und Sachbeschädigung <i>durch herabfallende Gegenstände, Schwerkraft, Standsicherheit</i></p>
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wartung / Inspektion nur durch geschultes Personal / Fachkräfte. ■ Wartungs- und Reparaturarbeiten nur am unbeladenem HydroLift / Traverse. ■ Zugang zum Arbeitsbereich für unbefugte Personen sperren.

8 **Wartung**

Hinweis
<i>Sachbeschädigung, Verschleiß</i>
<ul style="list-style-type: none"> ■ Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachpersonal oder dafür geschultem Personal durchgeführt werden. ■ Regelmäßige Wartung und Pflege verlängert die Lebensdauer. ■ Wartungsarbeiten durch eventuelle Wartungsverträge mit einem Vertragspartner der Firma BlitzRotary GmbH sicher zu stellen.

8.1 **Wartungsplan**

Intervall	Wartungstätigkeit
Vor erster Inbetriebnahme	Erstprüfung
Vor jedem Benutzen	Prüfung der einwandfreien Funktion der Bedienelemente Sichtkontrolle: Typen- / Hinweis- / Warnschilder / Sicherheitsaufkleber Sicherheitseinrichtungen
Wöchentlich	Reinigung (→8.2) Bei besonders verschmutzter Umgebung/Dauerbetrieb öfter.
Monatlich	Sichtprüfung Schweißnähte
Vierteljährlich	Fetten der Gewinde Bei besonders verschmutzter Umgebung/Dauerbetrieb öfter.
Halbjährlich	Befestigungsschrauben mit Drehmoment
Jährlich	Oberflächen (Lackierung, Beschichtung ...)

8.2 **Reinigung**

Regelmäßige und sachkundige Pflege dient der Werterhaltung und ist Voraussetzung für den Erhalt von Gewährleistungsansprüchen.

Keine aggressiven und scheuernden Mittel verwenden, sondern schonende Reiniger wie handelsübliches Spülmittel und lauwarmes Wasser.

Verschmutzung mit Schwamm / Bürste entfernen.

Darauf achten, dass keine Rückstände des Reinigungsmittels auf den Zubehörteilen zurückbleiben.

Kein Einsatz von Hochdruckreinigern (Dampfstrahler).

Zubehörteile mit einem Tuch, zur Vermeidung von Korrosion trocken reiben.

LED-Beleuchtung nicht mit Wasser in Verbindung bringen.

8.3 Oberflächenschäden beseitigen

Pulverbeschichtung

Diese Stellen sind leicht anzuschleifen (120 Korn) zu reinigen und zu entfetten. Danach mit einem geeigneten Ausbesserungslack (RAL Nr. beachten) nacharbeiten.

Verzinkte Oberfläche

Durch Verwendung von einem Schleifvlies Korn A 280 können die betroffenen Stellen behandelt werden. Wenn erforderlich sind die Stellen mit einem geeigneten, widerstandsfähigen Material (Lack Zinkspray etc.), nachzubehandeln. RAL Farbgebung beachten.

Rost

Durch Verwendung von einem Schleifvlies Korn A 280 können die betroffenen Stellen behandelt werden. Wenn erforderlich sind die Stellen mit einem widerstandsfähigen Material (Lack etc.) nachzubehandeln.

9 Ersatzteile/Reparatur

Vehicle Service Group
BlitzRotary GmbH
info.emea@rotarylif.com
rotarylif.eu

Ersatzteilliste für HydroLift Zubehör 132145

10 Demontage, Außerbetriebnahme und Verschrottung

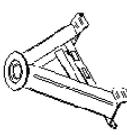
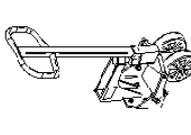
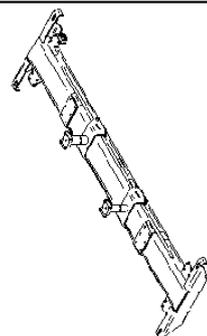
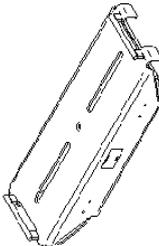
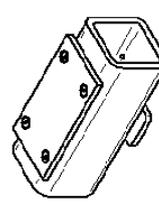
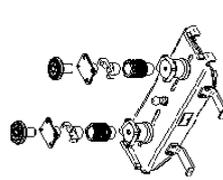
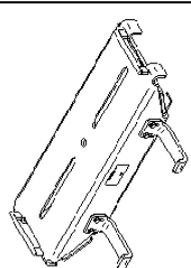
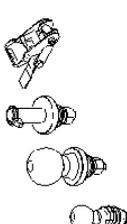
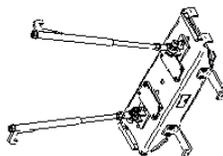
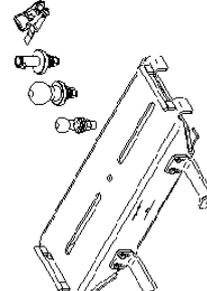
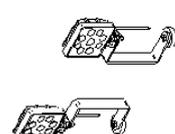
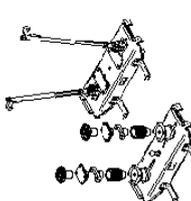
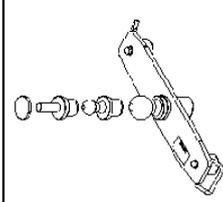
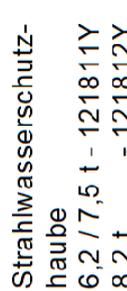
10.1 Demontage

	 WARNUNG
	<p>Verletzungsgefahr und Sachschäden durch unsachgemäße Demontage.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schutzausrüstung tragen. ■ Lose Teile vor dem Herabfallen sichern.

10.2 Entsorgung

- Sach- und umweltgerecht, nach entsprechenden Vorschriften am Bestimmungsort, entsorgen

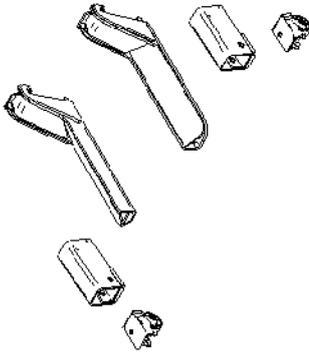
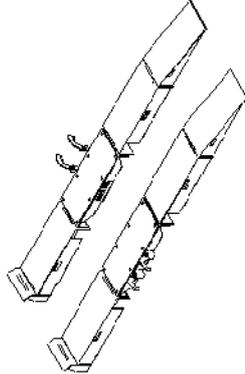
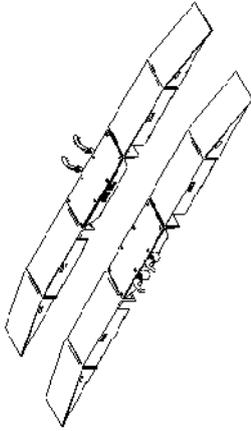
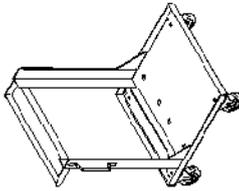
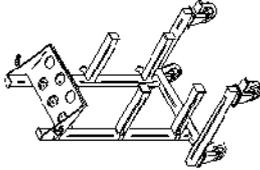
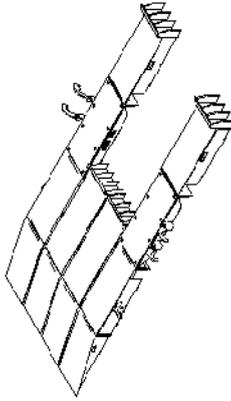
11 Technischer Anhang

0		Aufnahme für Sattelaufleger 16,4 t - 120260 12,4 t - 120257		Hydraulische Deichsel - 129801		Auflage für Radgabel - 120351
1		Traverse 16,4 t - 119777 12,4 t - 120204 12,4 t - 122366		Fronttraverse - 122509		Agraradapter - 130278
2		Fronttraverse 6 / 8 t - 122510		Fronttraverse mit Sicherungswinkel - 131069		Anhängerset für Traverse - 131068
3		Hecktraverse 6 / 8 t - 122977		Anhängerset mit Traverse - 131610		LED-Beleuchtung - 128478
4		Agraraufnahmen 6.2 t - 122911		Adapter Agrartrailer - 129588		Strahlwasserschutz- haube 6,2 / 7,5 t - 121811Y 8,2 t - 121812Y

Technischer Anhang / Technical information / Informazioni tecniche / Informations techniques / Datos técnicos
E22101816



14.03.2023

<p>0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p>	 <p>Radgabelverlängerung 6,2 / 7,5 t - M75-JCYB-Kit Reduzierung auf 4 t M140041YL Reduzierung auf 6,5 t</p>	 <p>Auffahrrampenkit für Gabelstapler 6,2 / 7,5 / 8,2 t einseitig auffahrbar - M140124BG</p>	 <p>Auffahrrampenkit für Gabelstapler 6,2 / 7,5 / 8,2 t beidseitig überfahrbar - M140127BG</p>
 <p>Trolley für Auffahrrampenkit 6,2 / 7,5 / 8,2 t - M110175BG</p>	 <p>SmartCart Agrar für Traktoradapter-Set 127615</p>	 <p>Auffahrrampenkit für Dreiradgabelstapler 6,2 / 7,5 / 8,2 t einseitig auffahrbar - M140153BG</p>	
 <p>Technischer Anhang / Technical information / Informazioni tecniche / Datos técnicos E22101816</p>			<p>01.02.2023</p>



ROTARY SOLUTIONS

BlitzRotary GmbH • Hüfinger Straße 55 • 78199 Bräunlingen • DEUTSCHLAND
Fon +49 / (0)771 /9233-0 • Fax +49 / (0)771 /9233-99 • www.rotarysolutions.com • info.emea@rotarysolutions.com